



PRESSEINFORMATION

Gesundheitscampus NRW und Hochschule für Gesundheit im Blickpunkt des Gesundheitskongresses des Westens 2010 am 10. und 11. März in Essen

Berlin/Essen (16. Dezember 2009) – Das Programm für den **Gesundheitskongress des Westens 2010** in Essen ist jetzt online. Es erwarten Sie spannende Veranstaltungen zum Thema Gesundheit und Kommunikation, zur Finanzierung der stationären Versorgung, zur Telemedizin, zum Vertragswettbewerb in der Gesundheitsversorgung, kontroverse Debatten zum Thema Neuausrichtung des Gesundheitswesens unter Schwarz-Gelb und vieles mehr.

Neben den Dauerbrennern steht auch ein ganz neues Thema im Blickpunkt: Der Gesundheitscampus in Bochum mit seiner neuartigen „Hochschule für Gesundheit“. Dr. Michael **Stückradt**, Staatssekretär im Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen, wird über die Perspektiven und Erwartungen an diese erste staatliche Fachhochschule für Gesundheitsberufe sprechen. Das Konzept wird Hochschulpräsidentin Prof. Dr. Anne **Friedrichs** erläutern. Von der „Realisierung einer Vision“ spricht PD Dr. Andreas **Meyer-Falcke**, Leiter des Strategiezentrums Gesundheit am Gesundheitscampus Nordrhein-Westfalen. Der Campus präsentiert sich während der zwei Kongresstage im Ausstellungsforum und bietet dort direkte Kontaktmöglichkeiten.

Die Idee des Campus' als Ort einer effizienten Vernetzung und Bündelung von Medizin und Gesundheitsforschung in Nordrhein-Westfalen hatte Ministerpräsident Jürgen **Rüttgers** auf dem ersten Gesundheitskongress des Westens 2007 angekündigt.

Auch Prof. Dr. Andreas **Pinkwart**, stellvertretender Ministerpräsident Nordrhein-Westfalens, wird den Campus in seiner Rede zur Kongress-Eröffnung thematisieren. Aus der Landesregierung wird zudem Karl-Josef **Laumann**, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales, dabei sein. Die Berliner Politik repräsentiert der neue parlamentarische Staatssekretär im Bundesgesundheitsministerium, Daniel **Bahr**. Zu den Experten des Gesundheitswesens, die ihr Kommen zugesagt haben, gehören Doris **Pfeiffer**, Vorstandsvorsitzende des GKV-Spitzenverbands, Prof. Dr. Bert **Rürup** und IQWiG-Leiter Prof. Dr. Peter T. **Sawicki**.

Der **Gesundheitskongress des Westens** findet seit 2007 statt und hat sich zu einer Ideenschmiede für die Gesundheitsbranche in Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus entwickelt. Die Kongressveranstalter erwarten rund 700 Teilnehmer aus der Gesundheitswirtschaft, -politik und -forschung, aus der ambulanten und der stationären Gesundheitsversorgung.

Mehr Informationen unter: www.gesundheitskongress-des-westens.de

*Akkreditieren können Sie sich mit einer E-Mail an presse@wiso-gruppe.de, Ihrer Postadresse, Angabe des Mediums, für das Sie berichten, und einer Kopie Ihres Presseausweises.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*

Pressekontakt:

Polly Schmincke, WISO S.E. Consulting GmbH

Nymphenburger Straße 9, 10825 Berlin

Internet: www.wiso-gruppe.de, E-Mail: presse@wiso-gruppe.de

Telefon.: 030 263 92 49-17

Telefax: 030 263 92 49-10